



OPTIMIERTE KOSTENKONTROLLE: ERWEITERTES MODUL ZUR GENAUEN FRACHTKOSTENERMITTLUNG FÜR INTELLIGENTES VERSANDSYSTEM EVA7 VON ANTON

(Mynewsdesk) VERBESSERTE ABLÄUFE UND HÖHERE LEISTUNGSFÄHIGKEIT IM VERSAND, ZU SEHEN AUF DER LOGIMAT 2019, HALLE 8, STAND B02

Das EVA7 Versand- und Exportsystem von Anton sichert die in einem hohen Maß effiziente und kosteneffektive Abwicklung des Versandaufkommens. Dazu gehört auch die schnelle, genaue Ermittlung von Frachtkosten sowie die Möglichkeit, Frachtvergleiche zwischen verschiedenen Anbietern durchzuführen. Damit Unternehmen dabei in Zukunft noch mehr Zeit und Geld sparen, stellt ANTON seinen Kunden ab sofort ein weiter optimiertes Modul in EVA7 für die Frachtkostenermittlung zur Verfügung. Die Möglichkeit, sich mit der weiter verbesserten Funktionalität vertraut zu machen, bietet ANTON interessierten Besuchern vom 19. bis 21. Februar 2019 auf der LogiMAT 2019 in Stuttgart, Halle 8, Stand B02.

Als ein führender Anbieter für die Entwicklung von Software für Versandabwicklung und Export hat die ANTON GmbH den Bereich der Frachtkostenermittlung in EVA7 überarbeitet. Frachtanfragen können manuell über eine Weboberfläche gestellt oder aus anderen Systemen per Webservice angefordert werden. Anwender profitieren unter anderem von der hohen Verarbeitungsgeschwindigkeit von EVA7: Während die Frachtkostenermittlung im Hintergrund erfolgt, kann der Anwender die Ergebnisse jederzeit analysieren und die Frachtkostenanteile der einzelnen Sendungen mit sämtlichen anfallenden Zuschlägen einsehen. Sind mehrere Versanddienstleister hinterlegt, ist EVA7 im Rahmen des Frachtkostenvergleichs in der Lage, die ermittelten Frachtkosten für den aktuellen Versandvorgang zu vergleichen sowie Auswertungen über Versandvorgänge in der Vergangenheit vorzulegen. Zusätzlich ermittelt das System die Kosten einer neuen Frachtofferte und stellt sie den Kosten von ausgewählten, in der Vergangenheit tatsächlich durchgeführten Versandvorgängen gegenüber. Ein solcher Offertenvergleich ermöglicht einen zuverlässigen und schnellen Überblick über die tatsächliche Kostensituation des Versandaufkommens.

Das verbesserte EVA7 Frachtkostenmodul überzeugt durch eine Optimierung der Abläufe: Beispielsweise entfällt die Anpassung neuer Frachtkostenprofile, da diese ausschließlich durch Konfiguration ins System eingetragen werden. Dabei ist es möglich, normale Sendungen mit einer Preisermittlung nach Tarifzonen oder Entfernungseinheiten in Kombination mit Gefahrgut- oder Treibstoffzuschlägen sowie Sonderservices zu einem einzigen Frachtkostenprofil zusammenzufassen.

Weitere Funktionen des EVA7-Moduls zur Frachtkostenermittlung umfassen die elektronische Frachtrechnungsprüfung sowie das Speditions-Gutschriftsverfahren. Hier vergleicht das System die Rechnungspositionen des Frachtdienstleisters mit den durch EVA7 ermittelten Preisen. Im Gutschriftsverfahren nimmt EVA7 auf Wunsch auch auf Kostenstellen und Sachkonten der versendeten Artikel Rücksicht und generiert Schnittstellen zur Buchhaltung.

Vom 19. bis 21. Februar 2019 können sich interessierte Besucher auf der LogiMAT in Stuttgart persönlich vom Leistungsumfang von EVA 7 überzeugen. Zahlreiche Informationen und eine kompetente Beratung von einem erfahrenen Team erhalten sie in Halle 8 auf Stand B02.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Aigner Marketing & Communications](#)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/3y52ce>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/elektronik-hardware/optimierte-kostenkontrolle-erweitertes-modul-zur-genauen-frachtkostenermittlung-fuer-intelligentes-versandsystem-eva7-von-anton-93350>

Pressekontakt

Aigner Marketing & Communications

Birgit Aigner
Rumfordstraße 29
80469 München

info@aigner-marketing.de

Firmenkontakt

Aigner Marketing & Communications

Birgit Aigner
Rumfordstraße 29
80469 München

shortpr.com/3y52ce
info@aigner-marketing.de

Mehr zu ANTON: www.anton.biz

Die Anton GmbH wurde 1986 von Rainer Anton in Göttingen gegründet und wird heute von Dr. Manfred Steins und Friedhelm Westphälinger geleitet. Mit EVA, einer bewährten und komfortablen Software für die Versandabwicklung im Inland, der EU und Drittländern, etablierte sich Anton als eines der führenden Unternehmen in seiner Branche. Heute nutzen über 350 Unternehmen das EVA-System, um ihr Versandaufkommen zu erledigen je nach Bedarf inkl. Frachtkostenermittlung, automatischer Zollabfertigung, Präferenzkalkulation, Export- und Ausfuhrkontrolle und/oder mobiler Datenerfassung. Viele namhafte produzierende Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen, aber auch große Paketdienste und Speditionen setzen schon seit vielen Jahren auf EVA und schätzen auch den erstklassigen Support bei ANTON. Die aktuellste Version, EVA7, basiert auf modernster Softwarearchitektur und ist besonders anpassungsfähig, weil modular aufgebaut und kompatibel mit allen gängigen Betriebssystemen. Das System zeichnet sich zudem durch hohe Flexibilität, Performance und Ausfallsicherheit aus und eignet sich auch für den Einsatz bei sehr hohen Versandaufkommen. Zudem erfüllt EVA stets die aktuellsten rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben und gewährleistet so sichere, effiziente Abläufe im Versandgeschäft. EVA ist für das ATLAS-Verfahren zertifiziert.

Anlage: Bild

